

620

Volumetrisches Messgerät, Trockenläufer



Hauptmerkmale

DN 20 bis 40, PN 16

Kleiner Druckabfall

Hohe Beständigkeit gegen Verunreinigungen

Leiser Betrieb

Geeignet für Kaltwasser von 0,1 °C bis 50 °C

ANWENDUNGEN

Der 620 ist ein hochpräzises Messgerät.

Aufgrund seiner einzigartigen Kolben- und Messkammerkonstruktion werden selbst kleinste Wassertropfen gemessen.

Eine klare Sicht wird entweder durch ein Register mit integriertem Wischer oder ein versiegeltes Metall-/Glasregister, das nicht beschlägt, gewährleistet. Für eine schnellere und komfortablere Auslesung ist der 620 für AMR vorbereitet.

Durch unsere breite Produktpalette an Systemlösungen können Sie den 620 an alle Ihre AMR-Anforderungen anpassen.

Nicht zuletzt durch seine manipulationssichere Ausführung und seine lange Lebensdauer werden Sie froh sein, den 620 eingesetzt zu haben.

Verfügbare Optionen

Elektronischer HRI-Sensor (Impulseinheit, Dateneinheit)

Steckverbinder

Rückflussverhinderer

Kunststoff- und Metall-/Glasregister

Gehäuse mit Pulverbeschichtung

620

Volumetrisches Messgerät, Trockenläufer

Typische Kennzeichnung



Die Kennzeichnungen können je nach Markt oder messtechnischen Spezifikationen variieren

Genauigkeit und Zuverlässigkeit

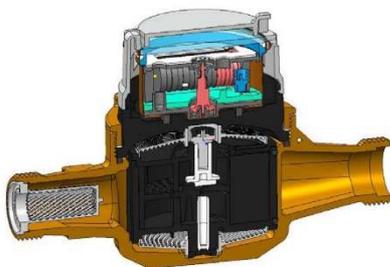
Dank der fortschrittlichen Konstruktion seiner Messkammer hat der Zähler einen sehr geringen Anlaufwert.

Er kann mit metrologischer Kennzeichnung gemäß der MID-Richtlinie 2014/32/EU mit einem Verhältnis bis R 315 (Q_3 2,5 bis R400) geliefert werden.

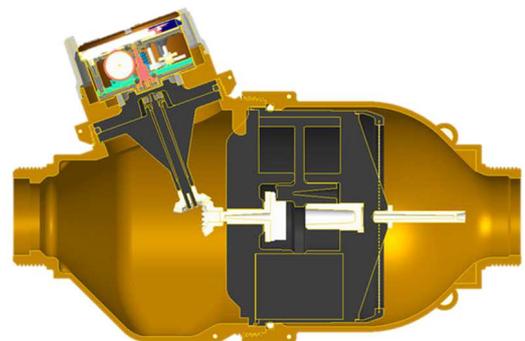
Im Wasser vorhandene Fremdstoffe werden entweder durch das Rohrsieb am Eingang oder das Sitzsieb herausgefiltert. Partikel können ohne Beschädigung durch den Zähler gehen; der patentierte elastische Zapfen ermöglicht den Partikeln, zwischen Kolben und Messkammer zu passieren. Alle Zahnräder befinden sich im Trockenregister, wodurch die Gefahr einer Verstopfung durch Schwebstoffe im Wasser ausgeschlossen ist.

Der Wasserzähler 620 behält seine messtechnische Genauigkeit über viele Betriebsjahre hinweg, auch unter sehr schwierigen Arbeitsbedingungen.

Querschnitt

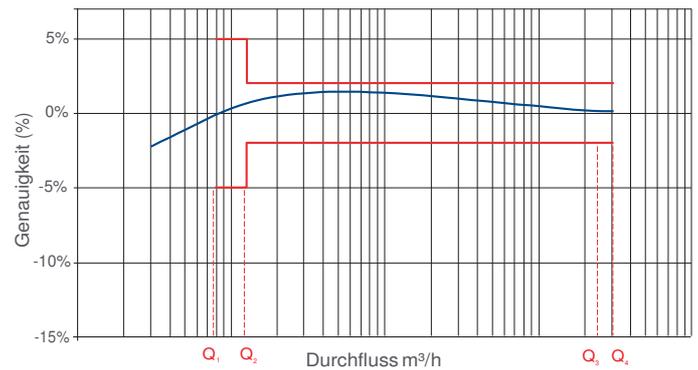


620, DN 20

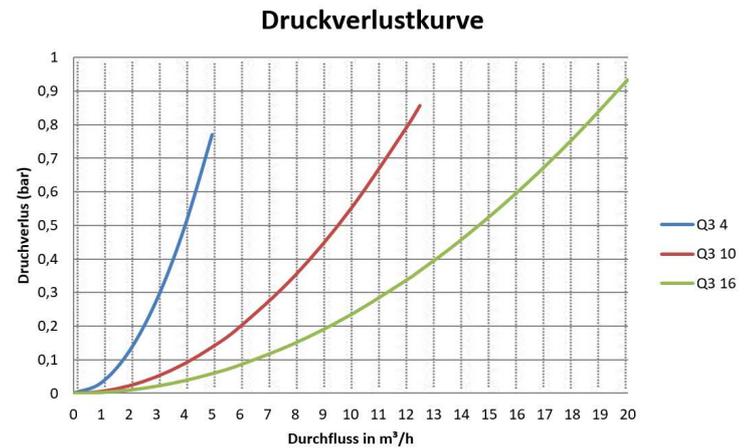


620, DN 25 und DN 40

Typische Messgenauigkeitskurve



Typische Druckverlustkurve



620

Volumetrisches Messgerät, Trockenläufer

Zulassungen

EG-Baumusterprüfbescheinigung

in Übereinstimmung mit

- 2014/32/EU (MID)
- OIML R49:2013
- EN 14154-4:2014
- ISO 4064:2017

Q₃ 4 DE-07-MI001-PTB004

Q₃ 10 - 16 DE-15-MI001-PTB019

Konformitätsbescheinigung für Trinkwasser

in Übereinstimmung mit

- ▲ KTW/DVGW (D) ACS (F)
- ▲ WRAS (UK) Hydrocheck (B)
- ▲ KIWA ATA (NL)

Lesbarkeit

Das Zählwerk verfügt über 8 Stellen (5 für m³, 3 für Liter) und einem Zeiger für perfekte Ablesbarkeit. Die niedrigste Auflösung beträgt 0,05 Liter. Das Zifferblatt hat eine zentrale Scheibe, deren Drehung den Wasserdurchfluss anzeigt. Dieser Indikator kann verwendet werden, um ein nachgeschaltetes Leck aufzudecken.

Das Kunststoff-Zifferblatt ist mit einem Wischer ausgestattet, um eine optimale Ablesbarkeit unter allen Bedingungen zu gewährleisten. Der 620 kann in jeder Position betrieben werden und sein trockenes Zählwerk kann bis zu 350° gedreht werden. Das Zählwerk ist daher unter allen Einsatzbedingungen gut ablesbar. Als Option kann der Zähler mit einem Metall-/Glas-Zählwerk geliefert werden, wodurch er perfekt wasserdicht ist (IP 68).

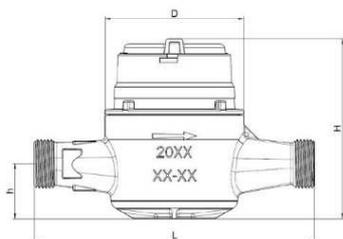
LEISTUNGSDATEN

Messtechnische Eigenschaften nach Messgeräterichtlinie					
Nennweite	DN	mm	20	25	40
Nenndurchfluss	Q ₃	m ³ /h	4	10	16
Ratio "R"	Q ₃ /Q ₁	R	40	80	
Max. Durchfluss ⁽¹⁾	Q ₄	m ³ /h	5	12,5	20
Minimaldurchfluss ⁽¹⁾ (Fehlergrenze ±5%)	Q ₁	m ³ /h	0,1	0,125	0,2
Trenngrenze ⁽¹⁾ (Fehlergrenze ±2%)	Q ₂	m ³ /h	0,16	0,2	0,32
Anlaufwert		m ³ /h	0,002	0,007	0,015
Druckverlust bei Q ₃	Δp	bar	0,49	0,55	0,595
kvs-Wert		m ³ /h	5,7	13,5	20,7

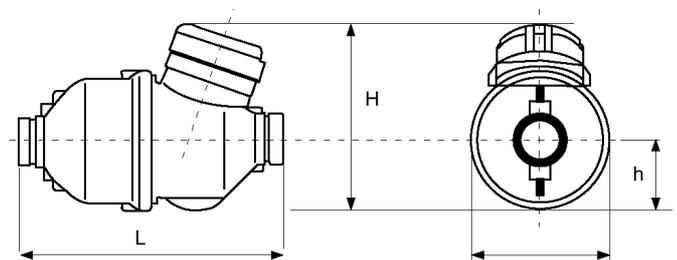
ABMESSUNGEN UND GEWICHTE

Nennweite	DN	mm	20	25	40
Länge	L	mm	105	190	300
Breite	B	mm	97,2	93,5	150
Gesamthöhe	H	mm	149	123	193
Höhe bis Rohrachse	h	mm	21,5	37,5	75
Anschlussgewinde	Zoll		G1"B	G1"B	G1¼"B
Gewicht	kg		2,2	1,6	3,7

Maßbilder



620, DN 20



620, DN 25 und DN 40

Die Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Website.

METROLOGISCHE DATEN

Nennweite		4 m ³ /h	10 m ³ /h	16 m ³ /h
Anschlussgröße		DN 20	DN 25	DN 40
Durchflussbereich	Q ₁	0,1 m ³ /h	0,125 m ³ /h	0,2 m ³ /h
	Q ₂	0,16 m ³ /h	0,2 m ³ /h	0,32 m ³ /h
	Q ₃	4 m ³ /h	10 m ³ /h	16 m ³ /h
	Q ₄	5 m ³ /h	12,5 m ³ /h	20 m ³ /h
	Q ₃ /Q ₁	40	80	80
Genauigkeitsklasse	± 2 % (Q ≤ Q ≤ Q) bei Wassertemperaturen ≤ 30 °C			
	± 3 % (Q ≤ Q ≤ Q) bei Wassertemperaturen > 30 °C			
	± 5 % (Q ≤ Q ≤ Q)			
Temperaturbereich	0,1 °C ... 50 °C			
Druckbereich (MAP)	0,3 bar (0,03 MPa) - 16 bar (1,6 MPa)			
Druckverlustklasse ΔP	0,63 bar (0,063 MPa)			
Umweltklasse	I			
Mechanische Umgebungsbedingungen	M2			
Klimatische Umgebungsbedingungen	5 °C ... 70 °C			
Elektromagnetische Bedingungen	E2			

HRI-Optionen

Das Zählwerk verfügt serienmäßig über einen Zeiger, der vorbereitet ist, um ihn mit kompatiblen Modulen wie HRI oder CompactRF abzutasten. Diese induktive Abtastung ist robust und berücksichtigt auch die Fließrichtung. Damit wird der Zählerstand des mechanischen Zählwerks exakt wiedergegeben. Der HRI bietet eine zuverlässige Impuls- oder Datenschnittstelle sowohl für die mobile als auch die Fernauslesung. Der HRI bzw. der Sensus CompactRF kann bei bereits eingebauten Sensus Wasserzählern vor Ort montiert werden, oder werkseitig an den Zähler montiert bestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie im HRI-, dem Sensus CompactRF- sowie dem Sensus PulseRF Modul Datenblatt

Der HRI ist in zwei Varianten lieferbar:

1. HRI-A Impulsgeber

Die Auflösung der Eingangsimpulse beträgt 1 Liter pro Impuls. Es stehen verschiedene Versionen der HRI-A mit fest eingestellten Ausgangsimpulswerten zur Verfügung.

2. HRI-B Dateneinheit

Die HRI-Dateneinheit bindet eine Datenschnittstelle ein. Über eine M-Bus-Netzwerk gem. EN 13757 können Zählerstand als auch die Seriennummer ausgelesen werden. Alternativ kann der Impulsausgang genutzt werden. Dieser kann über die Datenschnittstelle frei konfiguriert werden

3. Funkmodule Sensus CompactRF und Sensus PulseRF-A3

a. Sensus CompactRF

Das Modul kann auf den Zähler aufgesetzt werden und bildet damit einen Zähler mit Funkmodul

b. Sensus PulseRF-A3

Der Pulsabgriff wird auf den Zähler aufgesetzt. Das eigentliche Funkmodul ist mit einem Kabel verbunden und erlaubt den abgesetzten Betrieb um z.B. in schwierigen Funkverhältnissen eine sichere Funkverbindung zu ermöglichen.



Xylem.com | Sensus.com

Anfragen aus Deutschland | Sensus GmbH Ludwigshafen | Industriestr. 16 | 67063 Ludwigshafen | Deutschland
+49 621 6904-1113 | info.de.sensus@xylem.com

Internationale Anfragen | Sensus GmbH Hannover | Meineckestr. 10 | 30880 Laatzen | Deutschland | +49 5102
743177 | info.int@xylem.com

©2020 Sensus. All products purchased and services performed are subject to Sensus' terms of sale, available at [sensus.com](https://www.sensus.com). Sensus reserves the right to modify these terms and conditions in its own discretion. The Sensus logo and other Sensus products or services referenced are registered trademarks of Sensus.

This document is for informational purposes only, and SENSUS MAKES NO EXPRESS WARRANTIES IN THIS DOCUMENT. FURTHERMORE, THERE ARE NO IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES AS TO FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND MERCHANTABILITY. ANY USE OF THE PRODUCTS THAT IS NOT SPECIFICALLY PERMITTED HEREIN IS PROHIBITED.